

Abendgeläut und -gebet 22.4.

Wir läuten abends um 19.30h die Glocken und laden ein zu Gemeinschaft und Gebet. Wenn möglich musizieren oder singen wir "Der Mond ist aufgegangen" oder ein anderes Lied. Zu jedem Tag bieten wir einen Impuls oder anderes Material zum Mitmachen an. Für den 22. April:

Die kleine Kirche (Teil 2)



(Den 1. Teil der Geschichte finden Sie auf der Website www.eki-edingen.de)

Die Fledermäuse antworteten: „Ja, kleine Kirche, eine schlimme Krankheit geht um. Die Menschen fürchten sich und bestimmt gehen sie deshalb nicht mehr aus ihren Häusern“. Da erschrak die kleine Kirche und bekam große Angst. Sie hatte die Menschen doch so gern!

Sie fragte die uralte, weise Bibel, die auf dem Altar lag: „Sag, liebe Bibel, du weißt doch so viel über die Menschen und von ihrer Geschichte.

Kannst Du mir etwas dazu sagen?“. Die Bibel antwortete: „Ja, kleine Kirche, die Menschen mussten schon zu früheren Zeiten schlimme Krankheiten ertragen. Es ist auch jetzt eine sehr schwere Zeit für sie. Aber von Jahrhundert zu Jahrhundert haben sie sich immer besser gewappnet. Ich bin sicher, sie arbeiten bereits mit großem Einsatz daran, dass es bald eine Medizin gegen die neue Krankheit gibt.“

„Und bis es diese Medizin gibt“, fragte die kleine Kirche zaghaft, „was machen die Menschen in unserem Ort bis dahin?“. Da sagte die Bibel ernst: „Sie können wohl nur zuhause warten, auch wenn das sehr, sehr schwer sein kann. Dafür braucht man viel Geduld.“ „Und ich“, fragte die kleine Kirche traurig, „was mache ich jetzt?“ „Du musst jetzt auch warten, kleine Kirche.“, sagte die Bibel. Da dachte die kleine Kirche einen Moment nach. Dann sagte sie tapfer: „Danke, liebe Bibel, jetzt verstehe ich. Wenn die Menschen das können, dann kann ich das auch. Ich kann warten. Ganz bestimmt kann ich warten.“ Die alte Bibel lächelte.

Plötzlich hatte die kleine Kirche eine Idee und rief „Sagt, liebe Fledermäuse, könnt ihr mir noch einmal helfen? Könnt ihr den Menschen etwas von mir ausrichten, wenn ihr nachts durch den Ort fliegt?“ Die Fledermäuse antworteten: „Ja, kleine Kirche. Das machen wir, versprochen!“. Und sie hielten ihr Versprechen. Jede Nacht, wenn die Fledermäuse durch den Ort fliegen, flüstern sie die Botschaft der kleinen Kirche durch die geöffneten Fenster in die Häuser aller Menschen: „Gebt gut aufeinander acht! Ich warte mit Euch zusammen, wir sehen uns bald wieder. Gott schütze Euch!“

Katharina Kreissig